

## Kurze Geschichte Afghanistans

(nach Andreas Buro, Dossier IV: Der Afghanistan-Konflikt, Oktober 2008, S.26-31)

### **Mitte des 18. Jahrhunderts: Erste Reichsgründung.**

1818-1919	Drei anglo-afghanische Kriege.
1893	Großbritannien setzt eine Grenze zwischen Afghanistan und Britisch-Indien durch, die das Siedlungsgebiet der paschtunischen Stämme durchschneidet.
<b>1919</b>	<b>Unabhängigkeit Afghanistans.</b> Ständiger Kampf um Modernisierung und deren Abwehr durch die Stämme.
1963	Konstitutionelle Monarchie mit einer Verfassung (1964).
<b>1973</b>	<b>Ausrufung der Republik.</b>
1978	Erfolgreicher Putsch der Kommunistischen Partei (dabei hatte Moskau nicht die Hand im Spiel).
1979:	Die USA unterstützen die islamistischen, antikommunistischen und fundamentalistischen Mujaheddin. Militärische Intervention der UdSSR ab Dezember.
<b>1988</b>	<b>Abzug der Truppen der UdSSR.</b> Innerafghanischer Machtkampf.
1992	Sturz der „kommunistischen Regierung“ in Kabul. Afghanistan wird „Islamische Republik“.
1996	Trotzdem gingen die Kämpfe mit wechselnden Koalitionen bis weiter. Sieg der Taliban.
<b>Nach dem 11.9.2001:</b>	Bombardierung Afghanistans durch die USA; USA und Großbritannien unterstützen die Nordallianz, die Taliban-Herrschaft wird gestürzt.
Ende 2001: ab 2002 ist	„Petersburger Konferenz“ zwecks Bildung einer neuen Regierung. die UN-mandatierte Schutztruppe ISAF (International Security Assistance Force) unter der Führung der NATO in Afghanistan sowie die Truppe der OEF (Operation Enduring Freedom). Die OEF unter der Führung der USA soll den Krieg gegen die Taliban und Al Quaida führen. Zunehmende Zusammenarbeit/ Vermischung von ISAF und OEF (siehe 2009 die Bombardierung der zwei entführten Tanklaster bei Kundus).

### **Zur heutigen Lage:**

Afghanistan hat etwa 29 Millionen Einwohner und ist knapp doppelt so groß wie Deutschland. Es ist ein Vielvölkerstaat (etwa 40 % Paschtunen, 25% Tadschiken, 15% Hazara, 5% Usbeken und viele weitere kleine Völker). Fast alle Bewohner sind Moslems. Sehr große Unterschiede gibt es zwischen der städtischen und ländlichen Bevölkerung. Afghanistan zählt nach dem UN-Armutindex zu den fünf ärmsten Ländern der Erde. Die Armut auf dem Lande ist besonders hoch. Der jahrzehntelange Krieg belastet die Menschen sehr. Sie haben Angehörige verloren, waren als Opfer und Täter beteiligt und wurden körperlich und seelisch verletzt. (nach Buro, S.6/7)